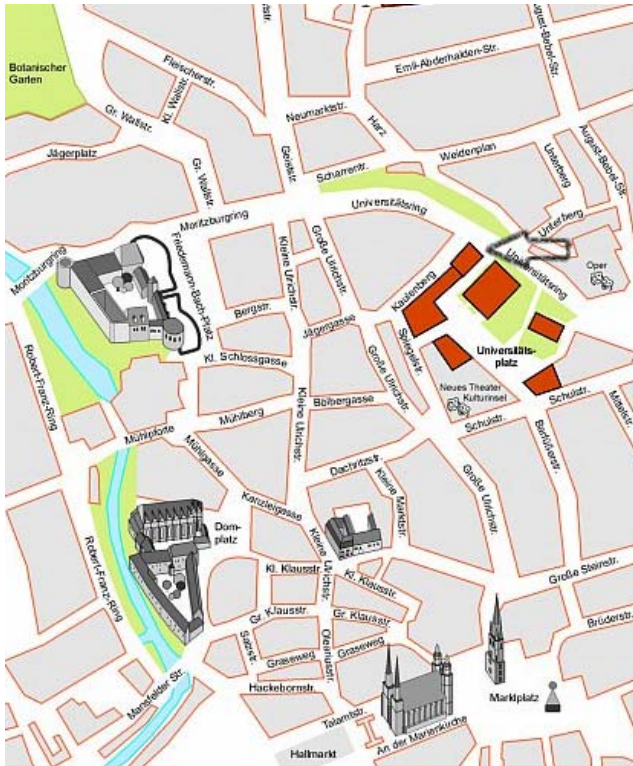


Anfahrtskizze Lageplan Universitätsplatz und Innenstadt, 06108 Halle



Quelle http://www.dgms2010.uni-halle.de/lageplan_universitaetsplatz_und_i/

Mit freundlicher Unterstützung von

Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V.

Freundeskreis der Juristischen Fakultät e.V.

an der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

EINLADUNG



Symposium

Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz – mögliche Ursachen

8. Dezember 2015, 09:30 - 18:00 Uhr



JURISTISCHE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Einladung

zum
Symposium an der Juristischen und
Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät der Martin-Luther-
Universität Halle-Wittenberg

zum Thema

Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz – mögliche Ursachen

Dienstag, den 8. Dezember 2015,
09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
im Hallischen Saal
Universitätsring 5

Juristische und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät der
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Oberlandesgericht
Naumburg

„Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz – mögliche Ursachen“

Symposium an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dienstag, den 8. Dezember 2015, 09:30-18:00 Uhr, im Hallischen Saal,
Universitätsring 5, 06108 Halle

Moderation: Prof. Dr. Armin Höland und Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich

- | | |
|-----------------|--|
| 09:30-09:45 Uhr | Begrüßung durch die Prodekanin der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Halle, Juristischer Bereich, Frau Professorin Dr. Susanne Sieker |
| 09:45-10:00 | Grußwort des Staatssekretärs im Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Wünsch |
| 10:00-10:30 | Winfried Schubert, Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg und des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt: Gehen der Justiz in Deutschland die Zivilverfahren aus? Fakten, Überlegungen, Maßnahmen insbesondere mit Bezug zu Sachsen-Anhalt |
| 10:30-11:00 | Monika Nöhre, Berlin, Schlichterin der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, vormals Präsidentin des Kammergerichts: Erfahrungen mit Streitverhalten und Streitbeilegung aus Justiz und Schlichtung |
| 11:00-11:30 | Diskussion |
| 11:30-12:00 | Dr. Eberhard Natter, Stuttgart, Präsident des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg: Die Arbeitsgerichtsbarkeit Baden-Württemberg im Wechsel der Konjunkturzyklen |
| 12:00-12:30 | Dr. Michael Moeskes, Magdeburg, Rechtsanwalt: Entscheidung und Schlichtung im Verwaltungsrecht |
| 12:30-13:00 | Diskussion |
| 13:00-13:45 | Mittagspause |
| 13:45-14:15 | Holger Scheiding, München, Rechtsanwalt, Handwerkskammer für München und Oberbayern: Streitverhalten und Streitbeilegung in der Wirtschaft I: Erfahrungen aus der Sicht des Handwerks |
| 14:15-14:45 | N.N. (IHK/Versicherungswirtschaft): Streitbeilegung in der Wirtschaft II |
| 14:45-15:15 | Kerstin Kols, Hannover, Geschäftsführerin der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern: Streitverhalten und Streitbeilegung aus der Sicht der größten Schlichtungsstelle in Deutschland im Bereich der Arzthaftung |
| 15:15-16:00 | Diskussion |
| 16:00-16:30 | Kaffeepause |
| 16:30-17:15 | Prof. Dr. Hubert Rottleuthner, Berlin/Frankfurt am Main: Prozessflut und Prozessebbe – Fragen und Forschungsbedarf |
| 17:15-18:00 Uhr | Abschließende Diskussion |